

Alkohol und Drogen: Verkehrsunfälle in MV nehmen alarmierend zu!

Polizei Neubrandenburg warnt: Alkoholkonsum und Drogen am Steuer gefährden Leben. Kontrollen für Verkehrssicherheit im Juni 2025.



Neubrandenburg, Deutschland - Alkohol und Drogen am Steuer sind auch 2024 ein drängendes Problem in Mecklenburg-Vorpommern! Laut der aktuellen Verkehrsunfallstatistik rangiert Alkohol auf Platz 4 der Hauptunfallursachen und hat sich nur minimal verbessert. Drogen spielen ebenfalls eine Rolle, die Zahl der festgestellten Verkehrsdelikte ist alarmierend: 3.980 wegen Alkohol und 1.997 wegen Drogen. Und es sind nicht nur Autofahrer, die ein Risiko darstellen – auch Radfahrer und E-Scooter-Nutzer tappen immer häufiger in die Falle der berauschten Fahrt.

Mit der Legalisierung von Cannabis am 01. April 2024 werden die Vorschriften noch strenger: Für THC im Blutserum gilt ein

Grenzwert von 3,5 ng/ml, und Mischkonsum mit Alkohol kann empfindliche Strafen nach sich ziehen. Insbesondere Fahranfänger und Personen unter 21 Jahren müssen jetzt besonders vorsichtig sein – hier gilt ein totales Cannabisverbot! Die Polizei verstärkt weltweit Kontrollen im Juni 2025, um das Ziel „Vision Zero“ – kein Verkehrstoter mehr – zu erreichen. Die Botschaft ist klar: Fahren unter Einfluss gefährdet alle!

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Alkoholeinfluss,Drogeneinfluss
Ort	Neubrandenburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net